

Pellets-Check: Ergebnis



27.06.2018

Sehr geehrte Frau Trump,

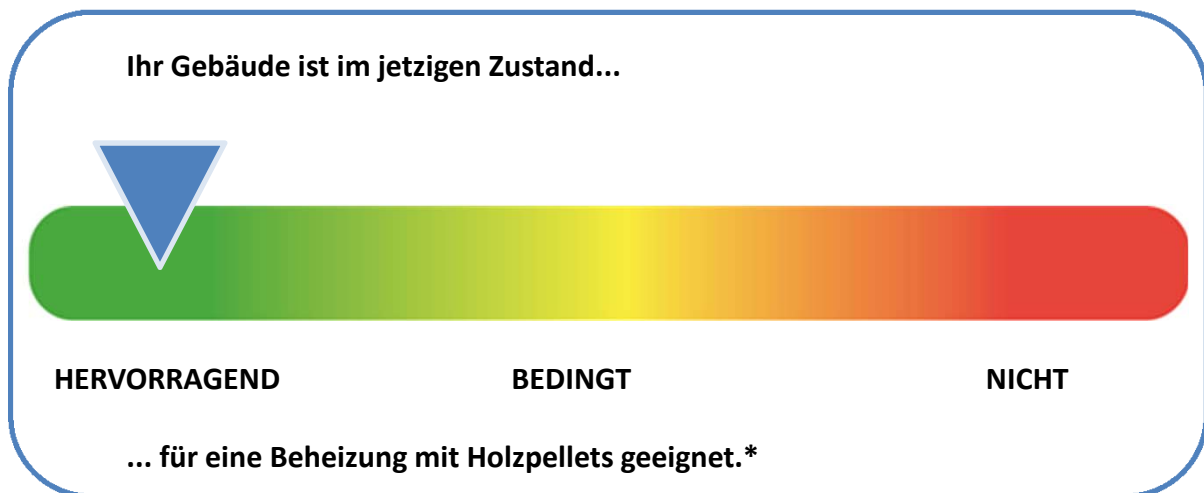
am 27.06.2018 haben wir als Schornsteinfegerbetrieb Tausendschön die Eignung Ihres Gebäudes für eine Zentralheizung mit Holzpellets geprüft.

Das hier vorgelegte Ergebnis soll Ihnen als Basis dienen, eine Beheizung mit Holzpellets in Ihre Überlegungen für eine neue Heizung einzubeziehen.

Der Pellets-Check wurde für das folgende Gebäude durchgeführt:

Erlbachstraße 127
54497 Morbach

Die folgende Abbildung zeigt die Eignung des Gebäudes:



Durch die Pelletsheizung können Sie Ihre CO₂-Emissionen für Heizung um mehr als 90 % reduzieren. Sie persönlich leisten dann einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz.

* Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Pellets-Check lediglich um eine erste Einschätzung der Eignung des Gebäudes sowie ggfs. um das Aufzeigen von geeigneten Maßnahmen handelt. Der Pellets-Check ersetzt keine Fach- bzw. Ausführungsplanung.

Pellets-Check: Erläuterungen



Durch diese Aspekte ist ihr Gebäude bereits gut für die Beheizung mit Pellets geeignet:

- ✓ Durch die städtebauliche Lage (Dorf, Stadtrandlage, keine Innenstadtbebauung) ist Ihr Haus für eine Pelletsheizung sehr gut geeignet.
- ✓ Der Heizkessel Ihres Hauses ist mindestens 15 Jahre alt. Dies spricht für einen in den nächsten Jahren erforderlichen Austausch.
- ✓ In Ihrem Gebäude sind in nächster Zeit weitere Modernisierungen geplant. Zusammen mit einer Pellets-Heizung würden Sie Ihr Haus sehr energiesparend heizen können
- ✓ Ihr Gebäude wird bisher mit Heizöl beheizt. Solche Gebäude eignen sich i.d.R. sehr gut für eine Umstellung auf Holzpellets.
- ✓ Es ist für den Standort Ihres Gebäudes kein Anschluss- und Benutzungszwang an ein Fernwärmenetz o.ä. bekannt.
- ✓ Für Ihr Haus ist baurechtlich kein besonderer Heizraum erforderlich. Ein Pelletskessel kann in einem für die Aufstellung geeigneten Raum untergebracht werden.
- ✓ Eine Ableitung von Kondensat aus einem modernen besonders energiesparenden Pellets-Brennwert-Kessel wird unaufwändig möglich sein.
- ✓ In der Nähe des geplanten Aufstellortes für den Kessel ist genügend Platz vorhanden, um auch einen Pufferspeicher unterzubringen.
- ✓ Baurechtlich ist ein separater Brennstofflagerraum erforderlich. Ein vorhandener Raum kann dafür genutzt werden.
- ✓ Ein geeigneter Abgasweg ist bereits vorhanden
- ✓ Die Anlieferung von Holzpellets stellt für Ihr Gebäude kein Problem dar.
- ✓ Sie können erforderliche Bedienungsarbeiten (Ascheentsorgung, Lagerreinigung) selbst vornehmen.
- ✓ Sie haben Interesse, Ihr Haus fit für die Zukunft zu machen und bereits Erfahrungen mit Holzheizungen / -öfen.
- ✓ Die Handwerkerleistungen können voraussichtlich steuerlich abgesetzt werden.
- ✓ Es kommen staatliche sowie regionale Förderprogramme in Frage.
- ✓ Holzpelletheizkessel leisten einen Beitrag zum Klimaschutz! Auch Feinstaub ist bei neuen Pelletsanlagen kein Problem.

Sehr schön! Ihr Haus ist bereits hervorragend für eine Holzpellets-Heizung geeignet!



Pellets-Check: Anhang

Mit diesem Anhang erhalten Sie noch einmal eine Übersicht über die aufgenommenen Daten, die die Grundlage des Pellet-Checks bilden.			
Fragen Nr.	Frage	Antwort	Kommentar
1 Kunde			
1.1	Firmenname		
1.2	Ansprechpartner	Melanie Trump	
1.3.1-1.3.3	Adresse	Erlbachstr. 127, 54497 Morbach	
1.4	Bemerkungen		
2 Geprüftes Gebäude			
2.1.1- 2.1.3	Standort Gebäude	Erlbachstraße 127, 54497 Morbach	
2.2	Steht das Gebäude im Außenbereich des Ortes?	ja	Ihr Gebäude steht im Außenbereich Ihres Ortes. Solche Lagen sprechen generell für eine Heizung mit Holzpellets.
2.3.1	Art des Gebäudes	Doppelhaushälfte	
2.3.2	Nutzart	selbstgenutzt	In einer selbstgenutzten Doppelhaushälfte ist i.d.R. eine Beheizung mit Holzpellets sehr gut möglich.
2.3.3	Sonstiges / bei Mehrfamilienhaus: Anzahl der Wohnungen	-	
2.4	Liegt ein Energieausweis oder ein Verbrauchs-Check vor?	nein	
2.5.1	m ² beheizte Wohn- oder Nutzfläche	154 m ²	
2.5.2	m ² A _N nach EnEV	-	
2.6	Ist ein Grundriss mit tatsächlicher Nutzung und sind Schnitte des Gebäudes vorhanden?	ja	
2.7.1	Baujahr Hauptgebäude	1964	
2.7.2	Baujahr Haupt-Wärmeerzeuger	1994	
2.8.1	Ein Pufferspeicher z.B. für eine th. Solaranlage ist bereits vorhanden	nein	
2.8.2	falls vorhanden: Größe des Pufferspeichers (Angabe in Litern)		
2.8.3	Überwiegend Fußbodenheizung ist bereits vorhanden	nein	
2.9.1	Wann war die letzte Modernisierung, die größeren Einfluss auf den Energieverbrauch hatte?	2010	
2.9.2	Sind für die nächsten 10 Jahre Modernisierungen geplant, die den Energieverbrauch erheblich verändern könnten?	ja	Sie planen innerhalb der nächsten 10 Jahre eine Modernisierung, die den Energiebedarf beeinflusst. Dies ist bei der Planung einer Holzpelletsanlage zu berücksichtigen.
2.9.3 - 10	Falls ja, was ist geplant?	neue Heizung, Sonnenkollektoren zur Warmwasserbereitung	



Pellets-Check: Anhang

2.10	Bemerkungen		
3 Bisherige Brennstoffe und Energieverbrauch			
3.1.1	Hauptbrennstoff	Heizöl	Bei einer Umstellung auf Holzpellets wird Ihr Heizöltank nicht mehr benötigt. Damit verschwindet auch ein eventueller Heizölgeruch.
3.1.2	dient der Erzeugung von	Raumwärme und Warmwasser	
3.1.3 - 4	Jahresverbrauch in Liter	3.200	
3.2.1	Brennstoff 2	Holz	
3.2.2	dient der Erzeugung von	nur Raumwärme	
3.2.3 - 4	Jahresverbrauch in Srm	2	
3.4	Gibt es bereits eine solarthermische Anlage?	nein	
3.5	Bemerkungen		
4 Verbrennungsverbote			
4.1-4.5	Verbrennungsverbote durch	keine Verbrennungsverbote vorhanden	
4.7	Anmerkungen zu Verbrennungsverboten	-	
5 Heizraum / Aufstellraum für einen Pelletskessel			
5.1.1	Die benötigte Heizleistung beträgt in kW ca.	21	
5.1.2	Ein Heizraum im Sinne des Baurechts ist nach dieser Abschätzung wahrscheinlich	nicht erforderlich	Angesichts der voraussichtlichen Größe der Heizungsanlage ist baurechtlich kein eigener Heizraum erforderlich.
5.4	Ist ausreichend Platz und Raumhöhe für den Kessel vorhanden?	ja	Die Raumhöhe und der Platz sind ausreichend für einen Kessel.
5.5	Ist der Fußboden des Aufstellplatzes ausreichend tragfähig?	ja	Der Fußboden des Aufstellplatzes für den Kessel erscheint ausreichend tragfähig.
5.6	Kann man einen üblichen Pelletskessel in den Heiz-/Aufstellraum transportiert werden?	ja	Einen üblichen Pelletskessel kann man voraussichtlich gut in den Heizraum transportieren.
5.7	Sind die Brandschutzanforderungen erfüllt?	ja	Die Brandschutzanforderungen, die an einen Heizraum/Aufstellraum gestellt werden, sind bereits jetzt erfüllt.
5.8	Ist die Verbrennungsluftversorgung gegeben oder über LAS machbar?	ja	Die notwendige Zufuhr von Verbrennungsluft ist gegeben.
5.9	Ist eine Ableitung von Brennwert-Kondensat unaufwändig möglich?		
5.10	Bemerkungen		
6 Pufferspeicher			
6.1	Passt in den Aufstellraum des Kessels oder in die Nähe ein Pufferspeicher oder ist eine Pellets-Brennwert-Anlage machbar?	ja	Der Aufstellraum für den Kessel ist groß genug, um auch einen Pufferspeicher unterzubringen.



Pellets-Check: Anhang

6.2	Ist der Fußboden des Aufstellplatzes ausreichend tragfähig?	ja	Der Fußboden des Aufstellplatzes ist voraussichtlich für einen Pufferspeicher ausreichend tragfähig.
6.3	Kann man einen üblichen Pufferspeicher in den Aufstellraum transportieren?	ja	Einen üblichen Pufferspeicher kann man bei Ihrem Gebäude gut in den Aufstellraum transportieren.
6.4	Bemerkungen		
7 Brennstofflagerraum			
7.1	Ist ein Brennstofflagerraum baurechtlich erforderlich?	ja	Bei Ihrem Gebäude ist baurechtlich ein besonderer Brennstofflagerraum erforderlich.
	Der Raumbedarf für den Brennstofflagerraum beträgt nach einer Faustformel in m ³	19	
9 Brennstofflagerung im Gebäude (mit Brennstofflagerraum)			
9.1	Ist ein Brennstofflagerraum vorhanden?	ja	Bei Ihrem Gebäude ist bereits ein baurechtlich erforderlicher Brennstofflagerraum vorhanden.
9.2.1	Könnte ein vorhandener Raum im Gebäude voraussichtlich als Brennstofflagerraum hergerichtet werden?		
9.2.2	Raumbezeichnung		
9.3	Liegt der vorgesehene Brennstofflagerraum an einer Außenwand?	ja	Es ist günstig, dass der vorgesehene Brennstofflagerraum an einer Außenwand liegt.
9.4	Im vorgesehenen Pelletslagerbereich sind keine (oder mit kleinem Aufwand entfernbaren) Rohrleitungen o.ä. Vorhanden, die die Flugbahn der Pellets beim Befüllen behindern könnten?	ja, trifft zu (keine Rohrleitungen o.ä.)	Im vorgesehenen Brennstofflagerraum sind keine Einbauten wie z. B. Rohre vorhanden.
9.5	Erfüllt der vorgesehene Brennstofflagerraum die Brandschutzanforderungen?	ja	Der für die Brennstofflagerung vorgesehene Raum erfüllt die Brandschutzanforderungen.
9.6	Ist der vorgesehene Brennstofflagerraum trocken?	ja	Der für die Brennstofflagerung vorgesehene Raum erscheint ausreichend trocken.
9.7	Kann der vorgesehene Brennstofflagerraum ausreichend belüftet werden?	ja	Der für die Brennstofflagerung vorgesehene Raum kann ausreichend belüftet werden.
9.8	Ist der vorgesehene Lagerraum staubdicht?	ja	Der für die Brennstofflagerung vorgesehene Raum ist staubdicht.
9.9	Liegt der vorgesehene Brennstofflagerraum in der Nähe des Heizraums?	ja	Günstig: Der vorgesehene Lagerraum liegt in der Nähe des Heizraums.



Pellets-Check: Anhang

9.10	Kann davon ausgegangen werden, dass unerwünschte Schallemissionen für die Bewohner vermieden werden können?	ja	Bei Ihrem Gebäude sind zwischen Pelletslager und Wohnräumen unerwünschte Schallemissionen nicht zu erwarten.
9.11	Besteht die Möglichkeit ein Fertiglager einzusetzen?	ja	Beim vorgesehenen Lagerraum besteht voraussichtlich die Möglichkeit, ein kostengünstiges Fertiglager (z. B. Sacksilo) einzusetzen.
9.12	Ist der Fußboden des Lagerbereichs hinreichend tragfähig?	ja	Der Fußboden des vorgesehenen Lagerraums erscheint hinreichend tragfähig.
9.13	Sind die Umschließungswände des Lagerbereichs ausreichend tragfähig?	ja	Bei Ihrem Gebäude sind die Umschließungswände des Pelletslagers ausreichend tragfähig.
9.14	Gibt es für die Anlieferung der Pellets außen am Haus einen Stromanschluss mit 230 V und $\geq 16A$ Absicherung?	ja	Eine außen am Haus angebrachte Steckdose, die bei der Anlieferung der Pellets benötigt wird, ist bereits vorhanden.
9.15	Im vorgesehenen Brennstofflagerraum sind keine Elektro-Installationen vorhanden.	keine elt-Installationen vorhanden	Günstig: Im vorgesehenen Brennstofflagerraum sind keine Elektroinstallationen vorhanden.
9.16	Sind Decken und Wände so gestaltet, dass es durch Abrieb oder Ablösungen nicht zu einer Verunreinigung oder Beschädigung der Pellets kommt?	ja	Decken und Wände des vorgesehenen Brennstofflagerraums lassen nicht erwarten, dass es durch Abrieb oder Ablösungen zu einer Verunreinigung oder Beschädigung der Pellets kommt.
9.17.1	Können Befüllstutzen im Lagerbereich möglichst hoch positioniert werden, damit eine maximale Befüllung möglich ist?	ja	Im vorgesehenen Lagerraum können Befüllstutzen hoch angebracht werden. Dies unterstützt die Ausnutzung des Raums für die Pelletslagerung.
9.17.2	Ist bei einer verputzten Decke das Anbringen einer Schutzplatte möglich?	ja	Im vorgesehenen Lagerraum ist das Anbringen einer Schutzplatte unter der Decke möglich.
9.18	Bemerkungen		
11 Abgasweg			
11.1	Ist bereits ein geeigneter rußbrandbeständiger Abgasweg am Aufstellort des Kessels vorhanden?	ja	Abgasweg: Es ist bereits ein geeigneter rußbrandbeständiger Abgasweg am Aufstellungsort des Kessels vorhanden.
11.3.1	Sind die zulässigen Bereiche für Schornsteinmündungen nach §19 Abs. 1 Nr. 1 der BImSchV gegeben?	ja	Die zulässigen Bereiche für Schornsteinmündungen nach §19 Abs. 1 Nr. 1 der BImSchV sind gegeben.



Pellets-Check: Anhang

11.3.2	Überragt der Schornstein die Oberkanten von Fenstern, Türen und Lüftungsöffnungen in einem Umkreis von 15 m um mindestens 1m?	ja	Die Schornsteinmündung überragt die Oberkanten von Fenstern, Türen und Lüftungsöffnungen in einem Umkreis von 15 m um mindestens 1 m.
11.4	Bemerkungen		
12 Pelletanlieferung			
12.1.1	Kann das Gebäude durch einen Tankwagen erreicht werden?	ja	Das Gebäude kann durch einen Tankwagen erreicht werden (≥ 20 t zulässiges Gesamtgewicht, Straßenbreite ≥ 3 m, Durchfahrthöhe ≥ 4 m).
12.1.2	Ist ausreichend Platz für den Wende- und Rangierbedarf des Pellets-Lieferfahrzeugs vorhanden?	ja	Pelletsanlieferung: Es ist ausreichend Platz für den Wende- und Rangierbedarf des Pelletslieferfahrzeugs vorhanden.
12.2	Kann das Lieferfahrzeug nah genug an das Pelletslager heranfahren (≤ 30 m)?	ja	Bei der Anlieferung von Holzpellets kann das Lieferfahrzeug nah genug an das Pelletslager heranfahren.
12.3	Kann das Lieferfahrzeug für den Tankvorgang (30 Minuten) am Haus parken?	ja	Bei der Anlieferung von Holzpellets könnte das Lieferfahrzeug 30 Minuten am Haus parken.
12.4	Gibt es in der Region (möglichst unter 50 bis 100 km) mindestens einen zertifizierten Pelletslieferanten?	ja	Für die Lieferung von Holzpellets gibt es in Ihrer Region mindestens einen zertifizierten Pelletslieferanten.
12.5	Bemerkungen		
13 Hauseigentümer/Nutzer			
13.1	Kann der Hauseigentümer (bzw. Hausmeister) Reinigungs- u. Bedienarbeiten selber durchführen?	ja	Sie können Reinigungs- und Bedienungsarbeiten (z.B. Lagerraumreinigung und Ascheentsorgung) selbst vornehmen.
13.2	Besteht ein generelles Interesse des Hauseigentümers, sein Haus jetzt fit für die Zukunft zu machen?	ja	Bei Ihnen besteht ein großes Interesse, Ihr Haus demnächst fit für die Zukunft zu machen!
13.3	Hat der Hauseigentümer Erfahrung mit Holzheizungen oder -öfen?	ja	Sie haben bereits Erfahrung mit Holzheizungen oder -öfen.
13.4	Bemerkungen		
14 Finanzielle Förderung			
14.1	Kann der Hauseigentümer die Handwerkerleistungen (Lohnkosten) voraussichtlich steuerlich absetzen?	ja	Voraussichtlich können Sie Lohnkosten der Modernisierung steuerlich absetzen. Dies senkt ihre Kosten!
14.2	Können die Investitionen steuerlich abgesetzt werden?	nein	
14.3	Kommen staatliche Förderprogramme in Frage?	ja	Voraussichtlich kommt für Sie mindestens ein staatliches Förderprogramm in Frage.
14.4	Kommen regionale Förderprogramme in Frage?	ja	



Pellets-Check: Anhang

14.5	Bemerkungen		
15 Sonstiges			
15	Sonstige Bemerkungen		